

Berlin, den 11. Juli 1939.  
NW 7, Charlottenstr.41.

An die

Preussische Akademie der Wissenschaften

Berlin  
Unter den Linden 8.

Der Akademie beehre ich mich zu berichten, daß der in ihrem Auftrage die Sthamerschen Materialien zur Geschichte des Angiovinischen Rechnungshofes in Neapel bearbeitende Dr. W. H e u p e l diese Arbeiten soweit fortgeführt hat, daß der erste Teil (Text) bald gedruckt werden könnte. Es steht mir noch die Überarbeitung des Dokumentenanhangs und kleinere archivalische Recherchen aus, die er im Laufe des kommenden Herbst durchzuführen gedenkt. Ich erlaube mir deshalb zu beantragen, ihm hierfür noch drei weitere Raten von je 200.- RM für die Monate Oktober, November und Dezember d.J. bewilligen zu wollen. Ich werde im Oktober oder November selbst nach Neapel fahren, um das Manuskript für den Druck nachzuprüfen. Es bliebe dann noch zu beschließen, wie und wo der Druck und der Verlag erfolgen soll; ich würde wie für die früheren Sthamerschen Bände den Verlag von Hiersemann in Leipzig vorzuschlagen mir erlauben.

Heil Hitler!

*Gaz. Kupf*